

## Zusammenfassung der Best Execution Policy

### Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	2
2. Anwendungsbereich der Politik für die Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen.....	2
3. Verfahren zur bestmöglichen Ausführung .....	2
3.1 Allgemeines.....	2
3.2. Beschreibung des Verfahrens zur Auswahl der Ausführungsmethoden, Ausführungsplätze und Auftragsausführenden .....	3
3.2.1 Allgemeines .....	3
3.2.2. Auswahl von Auftragsausführenden .....	3
3.3 Ausgewählte Ausführungsplätze .....	4
3.3.1. Allgemeines .....	4
3.3.2 Überwachung und Bewertung .....	4
3.4. Auswahl von „Auftragsausführenden“ .....	4
3.4.1 Allgemeines .....	4
3.4.2. Überwachung und Bewertung .....	5
3.5 Ausdrückliche Weisungen.....	5
4. Zusammenlegung von Aufträgen .....	5
5. Zustimmung von Kunden.....	5
6. Änderung der Politik .....	5
7. Einhaltung der Grundsätze und Strategien für die bestmögliche Auftragsausführung .....	6
8. Zusätzliche Informationen über die Ausführungsgrundsätze .....	6
Anlage 1: Übersicht Ausführungsstrategien.....	6
Anlage 2: Definitionen .....	13

## **1. Ausgangslage**

Der Schutz von Anlegern in Belgien und den anderen Ländern der Europäischen Union beruht auf der sog. MiFID-Richtlinie, vollständiger Titel „Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente“. Diese europäische Richtlinie schreibt vor, dass sich Banken bei der Erbringung von Anlagedienstleistungen loyal, redlich und professionell für die Interessen ihrer Kunden einsetzen. Dazu gehört unter anderem, dass sie bei der Ausführung von Kundenaufträgen alle hinreichenden Maßnahmen ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Dieser Grundsatz wird als Verpflichtung zur „bestmöglichen Ausführung“ bzw. als „best execution“-Grundsatz bezeichnet.

Im Hinblick auf die Einhaltung der „best execution“-Verpflichtung hat bpost Bank (im Folgenden die Bank genannt) eine Politik und Strategien für die bestmögliche Ausführung von Aufträgen entwickelt.. Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Bestandteile dieser Politik und dieser Strategien.

Die Bank kommt bei der Ausführung von Aufträgen ihrer „best execution“-Verpflichtung im Einklang mit ihrer Politik und ihren Strategien für die bestmögliche Auftragsausführung nach.. Die Bank ist nicht verpflichtet, bei jedem Einzelauftrag das bestmögliche Ergebnis zu erreichen sondern für die überwiegende Mehrheit der ausgeführten Aufträge.

## **2. Anwendungsbereich der Politik für die Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen**

Die Politik für die bestmögliche Auftragsausführung der Bank gilt für alle Aufträge für Finanzinstrumente, die der Bank von Kunden erteilt werden können.

## **3. Verfahren zur bestmöglichen Ausführung**

### 3.1 Allgemeines

Die Politik für die bestmögliche Auftragsausführung beinhaltet, dass Kundenaufträge (entsprechend den Merkmalen des jeweiligen Auftrags)

- an den Ausführungsplätzen ausgeführt werden müssen, an denen gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.. Bei einem Ausführungsplatz handelt es sich z. B. um eine Börse, eine Handelsplattform, ein anderes Unternehmen oder möglicherweise die Bank selbst; oder
- an andere Unternehmen weitergeleitet werden müssen, die dessen Ausführung übernehmen und bei dieser Ausführung gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis erzielen werden (die sog. Auftragsausführenden).

Zur Umsetzung dieses Grundsatzes hat die Bank ein Verfahren entwickelt, um für die Finanzinstrumente, für die Aufträge entgegengenommen werden, festzulegen:

- mit welcher Ausführungsmethode (dabei handelt es sich um die Ausführung von Aufträgen an einem Ausführungsplatz oder die Weiterleitung an einen Auftragsausführenden) gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis für Kunden erzielt werden kann, und
- welche Ausführungsplätze oder welche Auftragsausführenden gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis für Kunden erreichen.

## 3.2. Beschreibung des Verfahrens zur Auswahl der Ausführungsmethoden, Ausführungsplätze und Auftragsausführenden

### 3.2.1 Allgemeines

Um zu bestimmen, welche Ausführungsmethode und welcher Ausführungsplatz oder Auftragsausführender gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis erreichen (werden), berücksichtigt die Bank die folgenden Faktoren (dies sind die „Ausführungsfaktoren“):

- den Preis des Finanzinstruments, auf das sich der Auftrag bezieht;
- die Kosten;
- die Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung<sup>1</sup>;
- die Schnelligkeit und Wahrscheinlichkeit der Abwicklung des Auftrags<sup>2</sup>;

Da es sich bei allen Kunden der Bank um Kleinanleger handelt, sind der Preis des Finanzinstruments, auf das sich die Order bezieht (es handelt sich dabei um den Preis, der beim Kauf zu zahlen ist und bei einem Verkauf erhalten wird) und die mit der Ausführung der Order verbundenen Kosten<sup>3</sup> bei der Wahl der Ausführungsmethode und des Ausführungsortes oder des Ausführenden grundsätzlich maßgeblich. Konkret bedeutet dies, dass die Ausführungsmethode und der Ausführungsplatz oder der Auftragsausführende ausgewählt werden, die gleich bleibend das beste Ergebnis hinsichtlich des Gesamtentgelts, worunter der höchste Nettoertrag bei einem Verkauf bzw. der niedrigste Kostenpreis bei einem Ankauf oder einer Umstellung verstanden wird, erreichen können;

Andere Ausführungsfaktoren erhalten bei der Auswahl jedoch insoweit Vorrang vor den direkten Preis- und Kostenerwägungen, als sie dazu beitragen, gemessen am Gesamtentgelt, und wenn es im Kundeninteresse ist, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Dies hängt ab von

- den Merkmalen des Auftrags;
- den Merkmalen des betreffenden Finanzinstruments;
- den Merkmalen der möglichen Ausführungsplätze.

Die Grundsätze für die bestmögliche Auftragsausführung der Bank lassen es zu, bei Aufträgen für Finanzinstrumente, die auf einem oder mehreren geregelten Märkten oder MTF oder OTF gehandelt werden, einen anderen Ausführungsplatz als diese geregelten Märkte oder MTF oder OTF auszuwählen.

### 3.2.2. Auswahl von Auftragsausführenden

Um zu ermitteln, welche Auftragsausführenden für die Ausführung von Kundenaufträgen ausgewählt werden, berücksichtigt die Bank neben den oben aufgeführten Ausführungsfaktoren folgende Gesichtspunkte, die sie als maßgeblich für die Qualität der Ausführung betrachtet, welche von einem Auftragsausführenden erbracht werden kann:

---

<sup>1</sup> Ausführung eines Auftrags = der Abschluss einer Vereinbarung über den Ver- oder Ankauf eines oder mehrerer Finanzinstrumente oder über die Ausführung des vom Kunden gewünschten Vorgangs (wie z. B. die Wandlung eines Finanzinstruments in ein anderes Finanzinstrument).

<sup>2</sup> Abwicklung eines Auftrags = Zahlung des geschuldeten Preises und Erhalt der geschuldeten Finanzinstrumente (oder ggf. umgekehrt).

<sup>3</sup> Dies sind alle Ausgaben, die zu Lasten des Kunden gehen und in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ausführung von Aufträgen (wie z. B. Vergütungen, die an Ausführungsplätzen und an Auftragsausführende zu zahlen sind) stehen.

- die Zuverlässigkeit der Dienstleistung des Auftragsausführenden;
- die Kosten, die der Auftragsausführende für die Ausführung von Transaktionen in Rechnung stellt;
- die Vorschriften und die Aufsicht, denen der Auftragsausführende unterliegt;
- den Ruf des Auftragsausführenden; und
- die finanzielle Solidität des Auftragsausführenden.

### 3.3 Ausgewählte Ausführungsplätze

#### 3.3.1. Allgemeines

Mit der Durchführung des Verfahrens zur Auswahl der Ausführungsmethoden und der Ausführungsplätze hat die Bank für jedes Finanzinstrument (bzw. jede Gattung von Finanzinstrumenten), für das sie Aufträge entgegennimmt, die Ausführungsplätze bestimmt, an denen Kundenaufträge ausgeführt werden. Eine Übersicht über die ausgewählten Ausführungsplätze ist in Anlage 1 enthalten.

Im Falle höherer Gewalt oder von Notlagen ist es allerdings möglich, dass die Bank einen Auftrag nicht auf die in diesem Dokument beschriebene Weise ausführen kann. In solchen Situationen bemüht sich die Bank, unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

#### 3.3.2 Überwachung und Bewertung

Die Bank überwacht regelmäßig die Effizienz ihrer Ausführungspolitik und ihrer Vorkehrungen zur direkten Auftragsausführung, um mögliche Mängel festzustellen und zu beheben. Konkret bedeutet dies, dass einerseits geprüft wird, ob Aufträge unter Anwendung der Ausführungspolitik ausgeführt werden, und andererseits, ob im Allgemeinen gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis erreicht wird.

Ergänzend zu den oben genannten Maßnahmen bewertet die Bank auch mindestens einmal jährlich ihre Ausführungspolitik und ihre Strategien zur direkten Auftragsausführung, um zu überprüfen, ob diese Politik und diese Strategien für die bestmögliche Auftragsausführung noch ausreichend sind. Diese Bewertung wird auch vorgenommen, wenn sich wesentliche Veränderungen bei den Möglichkeiten ergeben, an den ausgewählten Ausführungsplätzen gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

### 3.4. Auswahl von „Auftragsausführenden“

#### 3.4.1 Allgemeines

Die Bank hat entschieden, Orders, die sie nicht selbst an einem Ausführungsort ausführen kann, an eine Instanz weiterzuleiten, die stets das bestmögliche Ergebnis für ihre Kunden erzielen kann.

Für die Zeichnung von Staatsschuldverschreibungen leitet die Bank die Orders zur Ausführung direkt an die Belgische Nationalbank weiter.

Für andere Orders, die sie nicht direkt ausführen kann, hat die Bank BNP Paribas Fortis als alleinigen Ausführenden ausgewählt, ein belgisches Kreditinstitut, das in Bezug auf die Ausführung von Orders denselben Verpflichtungen unterliegt wie die Bank. Neben dem Ruf und der finanziellen Stabilität von BNP Paribas Fortis hat die Bank auch berücksichtigt, dass die Gegenpartei der Transaktion in den meisten Fällen ein Mitglied der BNP Paribas Gruppe war, was zu niedrigeren Ausführungskosten und einer gleichbleibenden Qualität der Ausführungen führt.

Anlage 1 enthält eine Übersicht über die Aufträge, die an BNP Paribas Fortis weitergeleitet werden.

Schließlich sei darauf hingewiesen, dass die Bank BNP Paribas Fortis grundsätzlich keine ausdrücklichen Weisungen darüber erteilen wird, wie Aufträge auszuführen sind.

### 3.4.2. Überwachung und Bewertung

Die Bank hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass die Weiterleitung von Aufträgen an BNP Paribas Fortis für ihre Kunden im Allgemeinen gleich bleibend das bestmögliche Ergebnis erbringt. So werden unter anderem

- die Ausführungsqualität von BNP Paribas Fortis überwacht, um mögliche Mängel festzustellen und zu beheben, und
- jährlich eine Bewertung vorgenommen, um zu überprüfen, ob die Weiterleitung von Aufträgen an BNP Paribas Fortis noch ausreicht, um die „best execution“-Verpflichtung zu erfüllen.

### 3.5 Ausdrückliche Weisungen

Die Bank bietet ihren Kunden nicht die Möglichkeit, ausdrückliche Weisungen bezüglich bestimmter Aspekte eines Auftrags (wie etwa des Preises oder des Ausführungsplatzes) zu erteilen.

## 4. Zusammenlegung von Aufträgen

In bestimmten Fällen (darunter die Zeichnung und der Verkauf von Beteiligungsrechten an Organismen für gemeinsame Anlagen) legt die Bank Aufträge von Kunden mit Aufträgen anderer Kunden und/oder ihren eigenen Aufträgen zusammen. Die Bank hat Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass es unwahrscheinlich ist, dass sich diese Zusammenlegungen für die betreffenden Kunden nachteilig auswirken. Darüber hinaus hat die Bank eine Auftragszuweisungspolitik entwickelt, die eine redliche Zuweisung der zusammengelegten Aufträge vorsieht und die Interessen der Kunden obenan stellt.

Trotz des vorstehend Gesagten lässt sich das Risiko, dass die Zusammenlegung von Aufträgen für einen oder mehrere Kunden, deren Aufträge zusammengelegt werden, nachteilige Folgen hat, nicht ganz ausschließen.

## 5. Zustimmung von Kunden

Die Bank darf Aufträge von Kunden nur ausführen, wenn diese ihren Grundsätzen für die bestmögliche Auftragsausführung zugestimmt haben. Dies ist der Fall, wenn sich Kunden mit dem Inhalt dieses Dokuments (das die wichtigsten Aspekte der Ausführungs- und Weiterleitungspolitik der Bank für Aufträge beschreibt) einverstanden erklären.

Aufträge für Finanzinstrumente, die auf einem oder mehreren geregelten Märkten oder MTF oder OTF gehandelt werden, werden von der Bank nur dann an einem anderen Ausführungsplatz als auf diesen geregelten Märkten oder MTF oder OTF ausgeführt, wenn die betreffenden Kunden dazu ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben.

## 6. Änderung der Politik

Die in diesem Dokument erläuterten Grundsätze für die bestmögliche Auftragsausführung können von der Bank von Zeit zu Zeit geändert werden (beispielsweise als Folge einer Bewertung der Auftragsausführungsstrategien oder von Änderungen der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Im Falle einer Änderung der Grundsätze, die sich nachhaltig auf die Auftragsausführung auswirkt, werden Kunden hiervon rechtzeitig unterrichtet, und dieses Dokument wird entsprechend angepasst. Diese Mitteilung kann (nach Wahl der Bank) durch Versenden eines Schreibens, über die Kontoauszüge oder durch andere geeignete Kommunikationsmittel erfolgen. Die aktuelle Version dieser Zusammenfassung kann auch auf der Website der bpost Bank eingesehen werden.

Die Zustimmung eines Kunden zu einer Änderung der Grundsätze für die bestmögliche Auftragsausführung gilt als erteilt, wenn er nach der Bekanntgabe der Änderung einen Auftrag bei der Bank platziert.

Erklärt sich eine Kunde nicht mit einer Änderung der Grundsätze für die bestmögliche Auftragsausführung einverstanden, hat er dies der Bank unverzüglich nach Bekanntgabe der Änderung mitzuteilen. In diesem Fall kann die Bank keine Aufträge für den betreffenden Kunden mehr ausführen.

## **7. Einhaltung der Grundsätze und Strategien für die bestmögliche Auftragsausführung**

Kunden können die Bank bitten, nachzuweisen, dass ihre Aufträge im Einklang mit den vorstehenden Erläuterungen ausgeführt wurden. Derartige Anfragen sind zu richten an Complaints Management, Markiesstraat 1, Postfach 2, 1000 Brüssel. Die Bank ist jedoch nur dann verpflichtet, derartigen Anträgen zu entsprechen, wenn sie sich auf Aufträge beziehen, die von der Bank selbst ausgeführt wurden.

## **8. Zusätzliche Informationen über die Ausführungsgrundsätze**

Kunden, die zusätzliche Informationen über die Grundsätze für die Ausführung und Weiterleitung von Aufträgen und die Auftragszuweisungspolitik wünschen, können sich wenden an Complaints Management, Markiesstraat 1, Postfach 2, 1000 Brüssel.

Auf der Website der bpost Bank können die aktuellen Daten in Bezug auf die Ausführungsqualität jedes in der Anweisung zur Ausführung verzeichneten Ausführungsorts eingesehen werden. Der erste Bericht zu diesem Thema wird Ende April 2018 verfügbar sein.

bpost bank AG, mit Sitz in 1000 Brüssel, Rue du Marquis 1 bte2, Telefon 022 012345 – RJP (Brüssel) 0456.038.471 – MwSt. BE456 038 471. bpost bank AG ist ein beim FSMA zugelassenes Kreditinstitut, das seine Investmentdienste über das Netz von bpost AG öffentlichen Rechts (Centre Monnaie, 1000 Brüssel), zugelassen bei der FSMA in ihrer Eigenschaft als Behörde für Bank- und Investmentdienstleistungen für bpost bank AG unter der Nummer 025275 cA-cB tätigt.

## **Anlage 1: Übersicht Ausführungsstrategien**

## 1. Kassenobligationen

### 1.1 Von bpost Bank ausgegebene Kassenobligationen

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Kaufaufträge (Primärmarkt)	<u>Storniert</u>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> bpost Bank ist die einzige mögliche Gegenpartei für den Verkauf dieses Produkttyps.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Direktausführung durch bpost Bank</p> <p><u>Gewählter Ausführungsort</u> bpost Bank</p> <p>Der Preis wird auf Grundlage der marktüblichen Zinssätze, der aktuellen Zinssätze der Kassenobligationen der bpost Bank und einer Vertragsstrafe festgelegt.</p>

### 1.2 Von BNP Paribas Fortis ausgegebene Kassenobligationen

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> BNP Paribas Fortis ist die einzige mögliche Gegenpartei für den Verkauf dieses Produkttyps.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis</p> <p><u>Ausführungsort</u> BNP Paribas Fortis</p> <p>Der Preis wird von BNP Paribas Fortis auf der Grundlage ihrer eigenen Methode bestimmt.</p>

## 2. Volksdarlehen

## 2.1 Von bpost Bank ausgegebene Volksdarlehen

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Kaufaufträge (Primärmarkt)	<u>Storniert</u>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> bpost Bank ist die einzige mögliche Gegenpartei für den Verkauf dieses Produkttyps.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Direktausführung durch bpost Bank</p> <p><u>Gewählter Ausführungsort</u> bpost Bank</p> <p>Der Preis wird auf Grundlage der marktüblichen Zinssätze, der aktuellen Zinssätze der <u>Volksdarlehen</u> und einer Vertragsstrafe festgelegt</p>

## 2.2. Von BNP Paribas Fortis ausgegebene Volksdarlehen

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> BNP Paribas Fortis ist die einzige mögliche Gegenpartei für den Verkauf dieses Produkttyps.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis</p> <p><u>Ausführungsort</u> BNP Paribas Fortis</p> <p>Der Preis wird von BNP Paribas Fortis auf der Grundlage ihrer eigenen Methode bestimmt.</p>

## 3. Beteiligungsrechte an Organismen für gemeinsame Anlagen



### 3.1 Von bpost Bank vertriebene Beteiligungsrechte an Organismen für gemeinsame Anlagen

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Kaufaufträge Verkaufsaufträge Wandelaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Bei Transaktionen, die solche Produkte betreffen, ist der Organismus für gemeinsame Anlagen die einzige mögliche Gegenpartei.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Direktausführung durch bpost Bank</p> <p><u>Gewählter Ausführungsort</u> Organismus für gemeinsame Anlagen</p> <p>Der Preis ist der Nettoinventarwert des Fonds, der gemäß Prospekt und geltendem Recht ermittelt wird.</p>

### 3.2 Von BNP Paribas Fortis vertriebene Beteiligungsrechte an Organismen für gemeinsame Anlagen

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Verkaufsaufträge Wandelaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Bei Transaktionen, die solche Produkte betreffen, ist der Organismus für gemeinsame Anlagen die einzige mögliche Gegenpartei.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order direkt an den Organismus für gemeinsame Anlagen weiterleitet.</p> <p><u>Ausführungsort</u> Organismus für gemeinsame Anlagen</p> <p>Der Preis ist der Nettoinventarwert des Fonds, der gemäß Prospekt und geltendem Recht ermittelt wird.</p>

## 4. Staatsschuldverschreibungen

### 4.1. Staatsanleihe

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Kaufaufträge (Primärmarkt)	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Für den Kauf dieser Art von Produkten ist die NBB (Belgische Nationalbank) die einzig mögliche Gegenpartei.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an NBB</p>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Staatsanleihen können an der NYSE Euronext Brüssel über verschiedene Finanzinstitute verkauft werden.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order an einem reglementierten Markt ausführt</p>

### 4.2 Schatzbriefe

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Schatzbriefen können an der NYSE Euronext Brüssel über verschiedene Finanzinstitute verkauft werden.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order an einem reglementierten Markt ausführt</p>

## 5. Von Finanzinstituten und anderen Unternehmen ausgegebene Anleihen

### 5.1 Von bpost Bank vertriebene strukturierte Anleihen und abgeleitete Instrumente

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Kaufaufträge (Primärmarkt)	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Bei dieser Produktart ist der Emittent die einzige mögliche Gegenpartei.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order beim Emittenten ausführt.</p>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Diese Produkte können im OTC verkauft werden. Der „Principal Security Agent“ gewährleistet eine gewisse Liquidität unter normalen Marktbedingungen.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order im OTC ausführt.</p>

### 5.2 Von BNP Paribas Fortis vertriebene strukturierte Anleihen und abgeleitete Instrumente

<b>Art des Auftrags</b>	<b>Ausführungsstrategien</b>
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Diese Produkte können im OTC verkauft werden.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order im OTC ausführt.</p>

### 5.3 Von BNP Paribas Fortis vertriebene Anleihen

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Diese Produkte können im OTC verkauft werden.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die die Order im OTC ausführt.</p>

### 6. Sonstige Finanzinstrumente

Die Bank nimmt nur Verkaufsaufträge für die wenigen Aktien von Ageas an, die sich noch auf den Kundenkonten befinden.

Art des Auftrags	Ausführungsstrategien
Verkaufsaufträge	<p><u>Faktoren für die Ausführung und relative Gewichtung</u> Preis und Kosten (100%)</p> <p><u>Übersicht über die Ausführungsmethoden, Ausführungsorte und/oder die Ausführenden, die für die Ausführung von Orders eingesetzt werden können</u> Diese Produkte können von verschiedenen Finanzinstituten an einem geregelten Markt, einem MTF oder einem OTF verkauft werden.</p> <p><u>Ausgewählte Ausführungsmethode</u> Übermittlung der Order an BNP Paribas Fortis, die zur Ausführung der Order einen dritten Finanzvermittler beauftragt. BNP Paribas Fortis wählt auf der Grundlage ihrer eigenen Ausführungspolitik diejenige Einheit aus, die in den meisten Fällen das bestmögliche Ergebnis erzielt</p>

## **Anlage 2: Definitionen**

**Kunde** jede natürliche Person (sofern nicht in einer faktischen Vereinigung oder ungeteilten Rechtsgemeinschaft zusammengeschlossen) oder juristische Person, die in welcher Eigenschaft auch immer für sich selbst oder für Rechnung Dritter bpost Bank einen Auftrag für ein Finanzinstrument erteilt und dazu befähigt und ermächtigt ist.

**Auftrag:** jede Zeichnung, Eintragung, Wandlung, Kauf-, Verkaufs- oder Rückkauftransaktion eines/für ein Finanzinstrument(s).

**Finanzinstrument:** die in Artikel 2 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes vom 2. August 2002 betreffend die Überwachung des Finanzsektors und der Finanzdienste aufgelisteten Instrumente. Dabei handelt es sich unter anderem um Kassenobligationen, Anteile, Anleihen und Beteiligungsrechte an Organismen für gemeinsame Anlagen.

**Ausführungsplatz:** jeder geregelte Markt, jede MTF, jeder systematische Internalisierer, Market Maker oder andere Liquiditätsbeschaffer oder eine andere Einheit außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, die eine ähnliche Aufgabe wie die einer der vorstehend genannten Parteien ausübt.

**Geregelter Markt:** ein von einem Marktunternehmen betriebenes und/oder verwaltetes multilaterales System, das verschiedene Kauf- und Verkaufsabsichten Dritter in Bezug auf Finanzinstrumente zusammenführt oder ihre Zusammenführung auf solche Weise erleichtert, dass eine Vereinbarung in Bezug auf Finanzinstrumente zustande kommt, und das als solches in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums zugelassen ist. Ein Beispiel für einen geregelten Markt ist Euronext Brüssel.

**Multilaterale Handelsfazilität (oder „MTF“):** ein von einer Wertpapierfirma, einer Bank oder einem Marktunternehmen betriebenes multilaterales System, das verschiedene Kauf- und Verkaufsabsichten Dritter in Bezug auf Finanzinstrumente auf solche Weise zusammenführt, dass eine Vereinbarung in Bezug auf Finanzinstrumente zustande kommt.

**Organisiertes Handelssystem (oder „OTF“):** ein multilaterales System, bei dem es sich nicht um einen geregelten Markt oder ein MTF handelt und das die Interessen einer Vielzahl Dritter am Kauf und Verkauf von Schuldverschreibungen, strukturierten Finanzprodukten, Emissionszertifikaten oder Derivaten innerhalb des Systems in einer Weise zusammenführt, die zu einem Vertrag führt;

**Systematischer Internalisierer:** jede Wertpapierfirma oder Bank, die in organisierter, häufiger und systematischer Weise Kundenaufträge für eigene Rechnung außerhalb eines geregelten Marktes oder einer MTF ausführt.

**Internalisierung:** Ausführung von Kundenaufträgen außerhalb eines regulierten Marktes, eines MTF oder eines OTF über den Handel auf eigene Rechnung

**Market Maker:** jede Person, die auf den Finanzmärkten dauerhaft die Bereitschaft erkennen lässt, auf eigene Rechnung und mit eigenem Kapital zu handeln, indem sie Finanzinstrumente zu von ihr festgestellten Preisen an- und verkauft.

**Handelsplattform:** ein regulierter Markt, ein MTF oder ein OTF.

***Anderer Liquiditätsanbieter:*** Unternehmen, die ihre Bereitschaft zum Handel auf eigene Rechnung angeben und im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Liquidität bereitstellen, unabhängig davon, ob sie formelle Vereinbarungen getroffen haben oder sich zur kontinuierlichen Bereitstellung von Liquidität verpflichten.

***Over-the-Counter (OTC):*** Over-the-Counter-Transaktionen sind Transaktionen, die bilateral (zwischen zwei Gegenparteien) außerhalb eines Handelsplatzes gehandelt werden.

***Ausdrückliche Weisung:*** eine Weisung eines Kunden, die sich auf einen oder mehrere Aspekte eines Auftrags (wie etwa den Ausführungsplatz, den Preis, zu dem der Auftrag ausgeführt werden soll usw.) bezieht. bpost Bank nimmt keine ausdrücklichen Weisungen entgegen.